

## Daniel Moos bringt das nötige Rüstzeug mit

«Kreuzlinger Stadtratswahlen vom 25. September»

Ich wähle Daniel Moos: Er verfügt über das erforderliche Rüstzeug; steht für nachhaltige Stadtpolitik; passt in die Kollegialbehörde Stadtrat. Führungserfahrung, politisches Know-how, Vertrautheit mit Verwaltungsprozessen – all

dies bringt er mit. Moos ist Ingenieur – mit Erfahrung in der Privatwirtschaft, ausgestattet mit profundem Fachwissen, vor allem in den Bereichen Energie, Klima, Mobilität und Stadtentwicklung. Seine Vorstösse, sein privates und politisches Handeln bezeugen: Bei ihm ist Nachhaltigkeit kein abgedroschenes Allerwelts-

wort, sondern eine Grundhaltung. Die Freie Liste verdient einen Sitz im Stadtrat – vor allem, weil sie mit einem kompromissfähigen und entscheidungsfreudigen Kandidaten antritt. Unabhängig vom Departement wäre Daniel Moos ein Gewinn.

Walo Abegglen, 8280 Kreuzlingen

### Maximallänge Leserbriefe und Einsendeschluss zu den Abstimmungen

Am 25. September finden die Kreuzlinger Stadtratswahlen statt. Wahlempfehlungen haben eine maximale Länge von 750 Zeichen (inkl. Leerschläge). Leserbriefe zu weiteren Abstimmungsvorlagen dürfen maximal

1200 Zeichen (inkl. Leerschläge) haben, Leserbriefe zu anderen Themen maximal 2000 Zeichen (inkl. Leerschläge). Spätester Einsendetermin für das Wahlwochenende ist am Freitag, 16. September. Leserbriefe, die

später eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Redaktion behält sich vor, zu lange Leserbriefe entsprechend zu kürzen oder diese zum Kürzen an die Absender zu retournieren. (red)

## Genussvoll in den Abend



Leserbild Barbara Rangel, Tägerwilten, fotografierte am Seerhein.

### Wanderparadies Ostschweiz

## Eine idyllische Wanderung von Sitterdorf nach Häggenschwil

Text und Bild: Elia Fagetti

Die Reise beginnt beim Bahnhof Sitterdorf und führt in Richtung von Häggenschwil-Winden, dem Ziel. Nach einer kürzeren Strecke kommt man zu einer Kreuzung. Eine Strasse führt nach unten ins Sittertal zum ersten Zwischenpunkt: dem Weiler Leutswil und seinem Camping-

platz. Danach geht es über die Brücke weiter der Sitter entlang, bis man beim Hof Gertau angelangt. Hier kann man, gegen einen kleinen Obolus, die Sitter mit einer Fähre überqueren. Doch die Reise geht entlang der Sitter weiter in ein kleines Waldstück, das am Camp Rock vorbei führt. Danach folgt man dem Weg durch einige Weiler, wie

zum Beispiel Rothen, bis zum Atzenholzweier. Hier überquert man am unteren Ende des Weilers die Strasse und geht dann weiter über einen Hügelkamm in Richtung Lömmenschwil. Im Dorf verweilt man aber nicht. Der letzte Abschnitt der Wanderung führt in geradem Weg zum Bahnhof Häggenschwil-Winden, dem Ziel.

### Bahnhof Sitterdorf–Campingplatz Leutswil–Am Hof Gertau und Camp Rock vorbei–Atzenholzweier–Bahnhof Häggenschwil-Winden

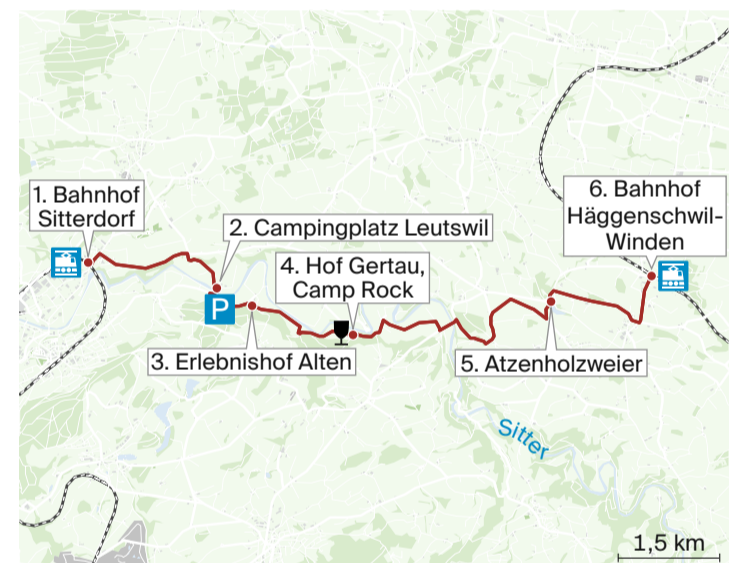
**Start:** Bahnhof Sitterdorf  
**Ziel:** Bahnhof Häggenschwil  
**Strecke:** 11,6 Kilometer  
**Wanderzeit:** rund 3 Stunden  
**Aufstieg:** 203 m  
**Abstieg:** 177 m

**Ausrüstung:** Geeignetes Schuhwerk, Wanderung nicht für Kinderwagen geeignet  
**Gaststätten:** Hof Gertau (071 420 97 30)  
**Parkplätze:** Zwei. Einer ist nah der Brücke bei Leutswil. Der Andere ist direkt neben dem Atzenholzweier.  
**Öffentlicher Verkehr:** Jeweils am Start und Ende  
**Landeskarte:** 1:25 000, Blatt: 1074 Bischofszell und 1075 Rorschach

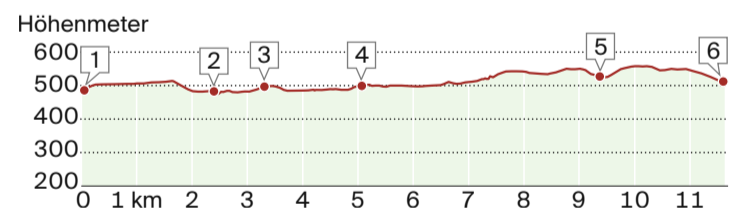
Quelle: OSM, Lizenz Odb1.0  
Karte und Profil: let

WWW.

Eine ausführliche Fassung und weitere Bilder finden Sie unter: [go.tagblatt.ch/wandertipp](http://go.tagblatt.ch/wandertipp)



Start und Ziel



Auf der Wanderung sieht man auch vereinzelt Strandabschnitte am Fluss.

ANZEIGE

# DEIN SCHÜGA.

Wir nehmen uns Zeit für unser Bier.

[schuetzengarten.ch](http://schuetzengarten.ch)

Regina  
Braumeisterin